

Unternehmen für Bildung

Aufruf des Bundesverbandes JobRotation zur Unterstützung wirtschaftsnaher Bildung durch JobRotation

Qualifizierung spielt im Hinblick auf eine aktivierende Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik eine entscheidende Rolle. Berufliche Bildung ist zum einen verstärkt notwendig, um mit der immer geringer werdenden 'Halbwertszeit des Wissens' mithalten zu können. Zum anderen ist Weiterbildung auch heute schon als Zukunftsaufgabe für Unternehmen zu sehen. Jedes Unternehmen, das diese Entwicklung verpasst, läuft Gefahr, innerhalb kürzester Zeit aufgrund ungenügender qualifikatorischer Anpassung des Wissens vom Markt verdrängt zu werden.

Das trifft vor allem die Klein- und mittelständischen Unternehmen. Eine zunehmende Anzahl von Unternehmen findet auf den jeweiligen regionalen Märkten bereits keine Fachkräfte mehr. Deshalb wächst das Interesse der Unternehmen an flexiblen, kostengünstigen und bedarfsorientierten Formen der Weiterbildung, die dem Defizit im Fachkräftesegment, der Verschärfung von Abwanderungstendenzen und der Reduzierung von qualifizierten Ausbildungsabgängern entgegenwirken.

JobRotation hat sich in der Praxis als flexible und einzige Möglichkeit erwiesen, die bedarfsgerechte Weiterbildung von Stammkräften der Unternehmen mit einer praxisorientierten Bildung von Erwerbslosen zu verbinden.

Aufgrund der inkonsistenten Umsetzung der Weiterbildungspolitik der Bundesregierung durch die Bundesanstalt für Arbeit wird JobRotation – entgegen der nachweislichen Erfolge – lediglich vereinzelt gefördert. Vermieden werden eine entsprechende Strukturpolitik, die Anpassung von Rahmenbedingungen und Gesetzgebungsverfahren. Für mehr Innovation in der beruflichen Bildung und damit in der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik reichen aber auf Dauer der punktuellen Umsetzungen nicht aus, zumal damit tendenziell die jetzige Ungleichheit der Bedingungen fortgesetzt wird.

Der Bundesverband JobRotation fordert aus diesen Gründen:

- **den bundesweiten flächendeckenden Ausbau von regional agierenden JobRotation-Regiestellen** zur Unterstützung der Unternehmen bei der Durchführung von marktgerechten und betriebsnahen Qualifizierungsmaßnahmen anhand von Bildungsbedarfsanalysen sowie zur nachweisbaren Integration von Erwerbslosen und jungen Ausgebildeten in den ersten Arbeitsmarkt (durchschnittlich 80% Vermittlungserfolg)
- **die flexible Nutzung und Kombination aller relevanten Arbeitsmarktinstrumente für die JobRotation**
- **die Schaffung alternativer Finanzierungslösungen für die Weiterbildung**
- **die Einbindung der JobRotation in die regionale Wirtschaftsstrukturpolitik**

Berlin im Juni 2003

Bundesverband JobRotation e.V.

**Bitte faxen an: 030-25 29 35 94 oder per Post an: Bundesverband
JobRotation, Akazienstrasse 31, 10823 Berlin**

**Wir unterstützen den Aufruf des Bundesverbandes JobRotation e.V. für eine
wirtschaftsnahe Bildung durch JobRotation!**

Firma _____

Name _____

Anschrift _____

eMail _____

URL _____

Unterschrift: _____

(eventuell Firmenstempel)